

Berufspraktikum im Bachelorstudiengang Soziologie an der Bergischen Universität Wuppertal

Im Praxisbereich des Bachelorstudiengangs Soziologie (BASoz 14 nach PO 2012, Modul 8 nach PO 2010) sammeln Studierende erste Berufserfahrungen in einem sozialwissenschaftlichen Arbeitsfeld [*Berufspraktikum*]. Alternativ können sie in einem soziologischen Forschungsprojekt wissenschaftliches Arbeiten kennen lernen [*Forschungspraktikum*]. Sollten Sie sich für ein ***Berufspraktikum*** entscheiden, so gelten die folgenden Bestimmungen:

Das Berufspraktikum soll Ihnen einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt eines Sozialwissenschaftlers gewähren und Möglichkeiten zur Reflexion der eigenen soziologischen Fähigkeiten bieten. Hierfür ist eine Vielzahl von Praxisfeldern geeignet, in denen sozialwissenschaftliches Denken und Handeln Anwendung findet: in Unternehmen, im sozialen Bereich, in der außeruniversitären Markt- und Sozialforschung, in Nichtregierungsorganisationen und Vereinen, im Journalismus oder der Öffentlichkeitsarbeit, im Gesundheitswesen, in Gewerkschaften oder anderen Interessenverbänden, in der Verwaltung oder auch im Kunst- und Kulturbereich. Ihnen steht ein breites Spektrum an Praktikumsgebern zur Verfügung – bei Ihrer Wahl sollten Sie jedoch auf die Anwendungsmöglichkeit der, in Ihrem Studium der Soziologie erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen achten.

Nach eigenständiger Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes melden Sie sich bitte an der Professur für Soziologie, insbesondere Organisationssoziologie (zuständig für das Berufspraktikum ist Frau Steffi Heinecke) um die Wahl des Praktikumsgebers bestätigen zu lassen. Falls Sie Schwierigkeiten bei der Suche, der Auswahl oder der Bewerbung um einen Praktikumsplatz haben, können Sie sich ebenfalls an der Professur melden.

Das ***Praktikum*** sieht einen Umfang

- von 360 Stunden (9 Wochen Vollzeit) nach PO 2012 (***12 LP***)
- bzw. von 320 Stunden (8 Wochen Vollzeit) nach der PO 2010 (***11 LP***)

vor und sollte nach Möglichkeit vor bzw. nach dem 4. Semester absolviert werden. Anschließend wird ein ***Nachbereitungsseminar*** an der Professur angeboten, in welchem die gesammelten Erfahrungen sowohl aus soziologischer als auch persönlicher Perspektive reflektiert werden (PO 2012: ***3 LP*** bzw. PO 2010: ***2 LP***). Des Weiteren wird das Verfassen

des Abschlussberichts gemeinsam vorbereitet. Dieser *Abschlussbericht* (Abgabefrist ist die letzte Woche der Vorlesungszeit) fasst auf 15 Seiten die wichtigsten Informationen zu Praktikumsgeber und eigenen Aufgaben zusammen und versucht diese mit soziologischen Beobachtungen zu verknüpfen (PO 2012: **6 LP** bzw. PO 2010: **5 LP**).